



DHL Supply Chain kündigt Veränderungen auf globaler Führungsebene an

- Patrick Kelleher wird CEO von DHL Supply Chain in Nordamerika. Vorgänger Scott Sureddin geht in den Ruhestand.
- Markus Voss wird Global Chief Development Officer mit erweitertem Verantwortungsbereich
- Sally Miller übernimmt die Position des neuen Global Chief Information Officers, während Mauricio Barros neuer Global Chief Operations Officer wird

Bonn, April 30, 2024 – DHL Supply Chain, Weltmarktführer im Bereich Kontraktlogistik, hat strategische Veränderungen auf globaler Führungsebene angekündigt. Mit der teilweisen Umstrukturierung und Erweiterung der globalen Führungsebene positioniert sich DHL Supply Chain für die Zukunft.

"Die globale Logistiklandschaft verändert sich rasant. Wirtschaftliche Zwänge und geopolitische Komplexitäten führen zu neuen Herausforderungen und Möglichkeiten. Die neuen Vorstandsmitglieder werden uns durch ihre vielfältigen Perspektiven und Führungserfahrungen dabei unterstützen, unsere Betriebsabläufe zu optimieren, neue Märkte zu erschließen, innovative Digitalisierungslösungen umzusetzen und zukunftssichere Strategien für unseren anhaltenden Erfolg zu entwickeln", sagte Oscar de Bok, CEO von DHL Supply Chain.

Patrick Kelleher wird ab dem 1. Juli 2024 die Rolle des CEO von DHL Supply Chain in Nordamerika übernehmen. Kelleher, derzeitiger Global Chief Development Officer, wird weiterhin direkt an Oscar de Bok berichten. Er ist bereits seit 1992 für die DHL Group tätig und bringt eine Bandbreite an Erfahrungen aus verschiedenen Managementpositionen mit. Unter seiner Führung als Global Chief Development Officer war Kelleher für die erfolgreiche Weiterentwicklung sowie für gewinnbringende Veränderungen und das schnelle Wachstum der Division verantwortlich.

Kelleher folgt Scott Sureddin, der am 31. Dezember 2024 nach über 20 Jahren bei der DHL Group in den Ruhestand gehen wird. Sureddin hinterlässt bedeutende Beiträge zur Kultur und Performance der Division, nicht nur innerhalb Nordamerikas. Unter seiner Führung hat sich das nordamerikanische Geschäft verdoppelt, was einen klaren Fahrplan für die Zukunft darstellt. Sureddin war maßgeblich an der Entwicklung von Produktlösungen beteiligt, die sich mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Kunden befassen und eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung etablierten.

Seite 1 von 3



Markus Voss wird am 1. Juli 2024 zum Chief Development Officer von DHL Supply Chain ernannt und tritt die Nachfolge von Patrick Kelleher an. Derzeit ist er als Global Chief Information Officer und Chief Operations Officer tätig. Voss hat sich bei der Standardisierung und Implementierung neuer Technologien, Automatisierungslösungen und Robotik als treibende Kraft erwiesen. In seiner neuen Funktion als Chief Development Officer wird Voss die Entwicklung der Geschäftseinheit leiten und zusätzlich die Teams von Service Logistics, Solutions Design und alle strategischen Wachstumsprodukte überwachen. Voss wird weiterhin Teil des Globalen Vorstands von DHL Supply Chain sein.

Diese Veränderung wird zu einer Aufteilung von Voss' bisheriger Rolle führen. Sally Miller, derzeit Chief Information Officer für Nordamerika und Global Digital Transformation Officer, wird ab dem 1. Juli 2024 die Position des Global Chief Information Officer übernehmen und an Oscar de Bok berichten. Ihre erweiterte Rolle wird ihre bestehenden Verantwortlichkeiten als Digital Transformation Officer umfassen. Miller, die 2005 in das Unternehmen eintrat, hat während ihrer Unternehmenszugehörigkeit verschiedene leitende Managementpositionen innegehabt und wird Teil des Globalen Vorstands der Division sein.

Darüber hinaus wird Mauricio Barros, derzeit Senior Vice President of Global Operations für DHL Supply Chain, ab dem 1. Juli 2024 die Rolle des globalen Chief Operations Officer übernehmen und an Oscar de Bok berichten. In dieser neuen Funktion wird er die globalen Operationen des Geschäftsbereichs überwachen. Barros begann seine Karriere bei der DHL Group im Jahr 2002 in Brasilien und hatte seitdem zahlreiche Managementpositionen in ganz Lateinamerika inne, einschließlich der Rolle als Präsident von DHL Supply Chain in Brasilien. In seiner neuen Rolle wird Barros Teil des Globalen Vorstands der Division sein.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt

Pressemitteilung



DHL Group
Media Relations
Glennah Ivey-Walker

Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse
Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

***Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.
Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.***

DHL – Excellence. Simply delivered.

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 395.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2022 einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.